



Gemeinde Bergfeld

Protokoll

Über die 27. öffentliche Gemeinderatssitzung am 16.03.2026 in Bergfeld, Gaststätte zur Post

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:40 Uhr
Anwesenheit: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

TOP	Gegenstand	Hinweis
Öffentlicher Teil		
1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit	
2	Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der 26. öffentlichen Ratssitzung vom 27.01.2026	
4	Bericht des Bürgermeisters	
5	Dorfentwicklungsprogramm	
6	Beschluss /Beratung EPS-Bekämpfung	
7	Beschluss / Beratung Gesundheitslotsin	
8	Beschluss / Beratung Photovoltaik Parsau / Bergfeld	
9	Beschluss / Beratung Gemeindegewahlleitung	
10	Katastrophenschutz Leuchtturm	
11	Beschluss / Beratung Vertragsänderung Wind-Energie	
12	Einwohnerfragestunde	
13	Mitteilungen, Anregungen, Anfragen	

Öffentlicher Teil

zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ralf Michel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder.

Die Ratsmitglieder Nicole Blaß und Markus Heine fehlen entschuldigt.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister informiert, dass der Tagesordnungspunkt 9 – Änderung Folgekostenvereinbarung – von der Tagesordnung gestrichen wird, da der Vertragsentwurf den Ratsmitgliedern durch die Samtgemeinde nicht rechtzeitig vorgelegt wurde. Außerdem wird der Tagesordnungspunkt „Bestellung eines Wahlleiters bzw. einer Wahlleiterin und der Stellvertretung“ neu aufgenommen. Die Ratsmitglieder stimmen über die geänderte Tagesordnung ab, die Streichung und Ergänzung werden einstimmig beschlossen.

Die Tagesordnung wird anschließend in geänderter Form festgestellt.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

zu 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.01.2026

Die Niederschrift wurde zur Abstimmung gebracht und einstimmig genehmigt.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ralf Michel berichtet, dass der Haushalt 2026 nun rechtskräftig und durch das Rechnungsprüfungsamt genehmigt ist. Der aktuelle Kassenstand der Gemeinde beträgt 365.000 Euro.

Das Sommerfest findet am 20. und 21. Juni 2026 statt; mit den örtlichen Vereinen wurde bereits mit der Planung begonnen.

Der Regionalverband wird voraussichtlich noch in diesem Jahr einen neuen Planentwurf zu Windpark- und Photovoltaikflächen auslegen. Die etwa 2.500 eingegangenen Einsprüche wurden inzwischen bearbeitet, sodass eine erneute Auslegung des Flächenplans erfolgen kann. Der überarbeitete Plan wird auch Auswirkungen auf Flächen innerhalb der Gemeinde haben.

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass gemeinsam mit den örtlichen Vereinen über die Einführung einer Dorf-App beraten wurde. Man einigte sich darauf, stattdessen eine offizielle WhatsApp-Kanal der Gemeinde Bergfeld einzurichten, um dort aktuelle Informationen zu veröffentlichen.

Am 8. Mai 2026 feiert die Grundschule Parsau ihr 31-jähriges Bestehen.

In der nächsten Ratssitzung, die im Mai stattfindet, sollen die Projekte der Gemeinde im Rahmen der Dorfentwicklung vorgestellt werden.

Der Bürgermeister berichtet, welche Themen auf der Tagesordnung der Samtgemeinderatssitzung am 19. März 2026 stehen. Unter anderem wird dort die gemeinsame Initiative mit der Samtgemeinde Boldecker Land zur Errichtung eines Gymnasiums für die Samtgemeinden behandelt. Das Gymnasium soll entweder in der Samtgemeinde Brome oder im Boldecker Land entstehen. Ziel ist es, hierzu einen Antrag an den Landkreis Gifhorn zu stellen, da beide Samtgemeinden derzeit über keine eigene Oberstufe verfügen.

Weitere Beratungspunkte sind die 57. Änderung des Flächennutzungsplans im Zusammenhang mit den Photovoltaikflächen in Bergfeld, die kommunale Wärmeplanung sowie das Haushaltssicherungskonzept der Samtgemeinde, das ein Defizit von rund 4,5 Millionen Euro aufweist. In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, welche freiwilligen Aufgaben reduziert oder angepasst werden können, um Einsparungen zu erzielen.

zu 5 Dorfentwicklungsprogramm

Bürgermeister Ralf Michel informiert, dass im Rahmen der Dorfentwicklung am 20. März 2026 eine Kinderdisco in der Gemeinde Tiddische stattfindet.

Die Kleinprojekte des laufenden Förderjahres sind zur Abstimmung gestellt worden. Für Bergfeld sollen folgende Projekte umgesetzt werden:

- ein Basketballkorb in den Wiesen,
- neue Bänke in der Feldmark sowie
- Willkommensschilder, die an den Ortseinfahrten angebracht werden.

Der Dorfentwicklungsplan wird in Kürze für die Öffentlichkeit ausgelegt, dazu erfolgt noch eine separate Bekanntmachung.

Zur Dorfentwicklung zählt auch die Maßnahme zur Aufstockung des Sportheims, für die die Gemeinde nach der Punkteverteilung des ARL eine hohe Bewertung erhalten könnte.

zu 6 Beschluss /Beratung EPS-Bekämpfung

Der Beschlussvorlage I/29/GB wird vorgetragen und erläutert. Die Kosten betragen ca. 6.500,00 €

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

In der Aussprache äußert Ratsmitglied Hilmer, dass er die geplante Maßnahme positiv bewertet. Ratsmitglied Hilmer begrüßt die Maßnahme und findet es gut, einen „Schutzkreis“ um den Ort zu ziehen, um die Ausbreitung des EPS wirksam zu reduzieren. Dies sei auch im Hinblick auf die später geplante Aufstellung von Bänken in der Feldmark sinnvoll.

Ratsmitglied Mietz weist darauf hin, dass sich die betroffenen Bäume nicht ausschließlich im Eigentum der Gemeinde befinden. Die Feldmarkinteressensschaft sei als Eigentümerin ebenfalls betroffen und sollte sich daher an der Bekämpfung beteiligen.

Ratsmitglied Ute merkt an, dass die Kosten nicht sicher vorhersehbar seien und der veranschlagte Betrag von 6.500 € nicht gering sei. Sie stellt die Frage, ob es langfristig sinnvoller wäre, die Eichen zu entfernen und durch Buchen zu ersetzen.

Ratsmitglied Stau unterstützt die Auffassung, dass die Feldmarkinteressensschaft einen finanziellen Beitrag leisten sollte.

Ratsmitglied Kotschwar sieht die Situation als schwierig. Einerseits sei eine Beteiligung der Eigentümer nachvollziehbar, andererseits könne man den Landwirten eine solche Belastung nicht ohne Weiteres zumuten.

Bürgermeister Ralf Michel führt aus, dass der EPS-Befall aus dem Bereich Parsau/Rühen in Richtung Bergfeld wandert. Daher sei es notwendig, rund um Bergfeld einen Bekämpfungsring zu schaffen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Die Schweineweide beteiligt sich an der Bekämpfung. Die Feldmarkinteressensschaft beteiligt sich hingegen nicht.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt. Der Beschlussvorschlag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltung: 0

zu 7 Beschluss / Beratung Gesundheitslotsin

Der Beschlussvorlage I/30/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Da es keine Wortmeldungen gab, wird zur Abstimmung übergegangen.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

zu 8 Beschluss / Beratung Photovoltaik Parsau / Bergfeld

Der Beschlussvorlage I/31/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Da es keine Wortmeldungen gab, wird zur Abstimmung übergegangen.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt. Der Beschlussvorschlag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 1

Stimmenthaltung: 0

zu 9 Beschluss / Beratung Gemeindevahlleitung

Der Beschlussvorlage I/32/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Da es keine Wortmeldungen gab, wird zur Abstimmung übergegangen.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

zu 10 Katastrophenschutz Leuchtturm

Der Bürgermeister berichtet über das Treffen mit dem Samtgemeindebürgermeister sowie den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden. Die Gemeinden sollen jeweils einen Ort benennen, an dem die Bürgerinnen und Bürger im Katastrophenfall Informationen und Strom beziehen können. Dieser Standort ist der Samtgemeinde zu melden, die ihn anschließend an den Landkreis Gifhorn weiterleitet.

Bürgermeister Michel erteilt Ratsmitglied Kotschwar das Wort.

Ratsmitglied Kotschwar erläutert, worum es sich bei einem Notfallinformationspunkt handelt und welche Aufgaben dieser im Katastrophenfall übernimmt.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Hauptstraße 11 als Notfallinformationspunkt der Samtgemeinde mitzuteilen.

Der Rat erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

zu 11 Beschluss / Beratung Vertragsänderung Wind-Energie

Der Beschlussvorlage I/33/GB wird vorgetragen und erläutert.

Der Bürgermeister eröffnet die Aussprache.

Da es keine Wortmeldungen gab, wird zur Abstimmung übergegangen.

Der Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

zu 12 Einwohnerfragestunde

Ratsmitglied Dennis Bertram erkundigt sich nach neuen Informationen zum geplanten Windpark. Bürgermeister Michel teilt mit, dass in diesem Jahr eine weitere Informationsveranstaltung stattfinden wird.

Ein Bürger fragt, ob die vorhandenen Geschwindigkeitsmesstafeln auch an anderen Stellen im Ort eingesetzt werden können. Der Bürgermeister erklärt, dass eine weitere Messtafel beschafft wird, die flexibel im Ort eingesetzt werden kann.

Uwe Hundt äußert den Hinweis, dass – falls sich die Feldmarkinteressensschaft nicht an den Kosten der EPS-Bekämpfung beteiligen möchte – der Zuschuss in Höhe von 1.000 € gestrichen werden sollte. Da es sich hierbei nicht um eine konkrete Frage handelte, erfolgte keine Beantwortung.

zu 13 Mitteilungen, Anregungen, Anfragen

Ratsmitglied Hilmer weist erneut darauf hin, dass die Idee zur Aufstellung eines Basketballkorbes aus der Jugendbeteiligung im Rahmen der Dorfentwicklung entstanden ist.

Schluss der Sitzung: 19:40 Uhr

Anlagen:

Bergfeld, 17.03.2026

Ralf Michel
Bürgermeister

Roman Schuwalow
Protokollführung